



Baden-Baden.

Baden-Baden und Karlsruhe.

Wo deine wärmste Segensquelle,
O Alemannia, entspringt,
Wo deiner Sprache Wohlkautwelle
Am Blumenbach der Dos verklingt! —

Baden-Baden und Karlsruhe. Modernes Leben in Baden-Baden. Die großen Nennun.
Die Residenz Karlsruhe.

Es ist nicht zu verwundern, wenn schon die Römer dieses schöne Fleckchen Erde entdeckten, auf dem die alte wie die neue Bäderstadt gebettet liegt.

Das Ostthal bildet sich aus dem Zusammentreten zweier kleiner Thäler, die sich bei Lichtenthal vereinigen, und mündet von da aus, von Ost nach West sich erstreckend, nach einer Länge von zwei Stunden in das Rheinthal, von dem rasch dahineilenden kleinen Waldbach, die Dos, durchströmt, die sich in die an Rastatt vorbeischießende Murg ergießt. Das Thal ist an sich nicht breit, aber es gehen von der Längsachse auf beiden Seiten für sich abgeschlossene Thäler aus, die so das Hauptthal erweitern und Gelegenheit zu herrlichen Spaziergängen und Anlagen bilden. Eine ununterbrochene Bergkette schließt das Ostthal vollständig mit Ausnahme der Mündung ab. An der nördlichen Seite zieht sich, vom Rheinthal anfangend, der Hardtberg, der Schloßberg, 610 m, der große Stausen oder Merkur (725 m) und der kleine Stausen (675 m) hin. An der südlichen Seite der Fremersberg (568 m), der Yberg (558 m), der Wurzzgartenkopf, der Cäcilien- oder Reißberg und andere; desgleichen ist der Ursprung des Thales durch einige Bergkuppen, wie der Steinsberg (730 m), abgeschlossen, die so einen malerischen Hintergrund bilden. Durch diese Bergreihe ist das Thal vor den scharfen Nord- und Nordostwinden gänzlich geschützt und